

1.3 Aufbau der Studie

Um die Fragestellungen zu beantworten ist die Studie im Folgenden in vier Kapitel untergliedert. Im nächsten Abschnitt wird der theoretische Rahmen der Untersuchung vorgestellt. Hier werden zuerst die wissenschaftstheoretischen Grundannahmen skizziert und die Rollentheorie mit ihren Wurzeln im Pragmatismus dargestellt. Anschließend wird die symbolisch interaktionistische Rollentheorie in ihrer Anwendung zur Außenpolitikanalyse präsentiert und damit zentrale Bezugspunkte hergestellt. Im dritten Schritt wird die Konzeption eines rollentheoretischen Zwei-Ebenen-Spiels eingeführt und die Rollentheorie so um ein zweites, domestisches Rollenspiel zur Analyse der Cybersicherheitspolitiken ergänzt. Dem folgt ein kurzer Blick auf techniksoziologische Ansätze, mit deren Hilfe die theoretischen Besonderheiten des Untersuchungsgegenstandes und die damit verbundenen Implikationen verdeutlicht werden. Ferner wird hier das Verhältnis zwischen handelnden AkteurInnen und technischer Infrastruktur erläutert. Diese Betrachtung wird durch einen kurzen empirischen Exkurs veranschaulicht, der die Internetentwicklung skizziert.

Im zweiten Kapitel wird die Methodik vorgestellt. Zunächst wird in diesem Kontext die Fall- sowie Quellenauswahl begründet und die Wahl des Untersuchungszeitraums plausibilisiert. Weiterhin wird das interpretative Vorgehen, das an die Grounded-Theory-Methodologie und das Practice Tracing angelehnt ist, beschrieben. Abschließend werden die drei unterschiedlichen Rollen (Beschützer, Wohlstandsmaximierer sowie Garant liberaler Grundrechte) vorgestellt und definiert.

Mit dem dritten Kapitel beginnt die empirische Analyse der Cybersicherheitspolitiken. Die drei empirischen Kapitel folgen dabei der gleichen Struktur. Nach einer kurzen Einführung in den jeweiligen Untersuchungsbereich wird die Entwicklung der Cybersicherheitspolitik zunächst in Deutschland und dann im Vereinigten Königreich untersucht. Ein kurzes Zwischenfazit fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen.

Im vierten Kapitel werden die zentralen empirischen und theoretischen Befunde vorgestellt und kritisch diskutiert. Abgeschlossen wird die Untersuchung durch eine Reflexion der Limitationen der Studie sowie einen Ausblick auf weitere Forschung zu staatlichen Cybersicherheitspolitiken.